



Landeskrankenhilfe V.V.a.G. · 21332 Lüneburg

PREMIUMADDRESS

P

24 30E5 14C0 14 5000 12BB
DV 09.24 0,85 Deutsche Post



Herrn
Jürgen Sievers
c/o Karin Schwarzkopf
Wacholderweg 20
22889 Tangstedt

Landeskrankenhilfe V.V.a.G.
Zentraler Posteingang Leistung
21332 Lüneburg

Tel. 04131 725-0
Fax 04131 403402
E-Mail: info@lkh.de
Internet: www.lkh.de

Versicherungsnummer:
LA-HVS-7.635.173

Es schreibt Ihnen:
Frau Vetter
Tel. 04131/ 725 - 1125

03.09.2024

Ihr Krankenversicherungsvertrag Ihr Schreiben vom 16.07. + 17.07.2024

Sehr geehrter Herr Sievers,

vielen Dank für Ihre Schreiben, die wir erhalten und eingehend geprüft haben. Wir möchten Ihnen in diesem Zusammenhang die für Ihren Fall relevanten Rechtsbeziehungen erläutern, da diese maßgeblich sind und nicht verändert werden können.

Es ist wichtig zu verstehen, dass in Ihrem Fall zwei getrennte Rechtsverhältnisse bestehen. Zum einen handelt es sich um den Behandlungsvertrag, den Sie eigenständig mit dem Sanitätshaus abgeschlossen haben. Dies bedeutet, dass alle Leistungen und mögliche Mängel oder Defekte an den gelieferten Hilfsmitteln in den Verantwortungsbereich des Sanitätshauses fallen.

Zum anderen besteht Ihr Versicherungsvertrag mit der Landeskrankenhilfe V.V.a.G. Diese Rechtsbeziehung regelt, welche Leistungen im Rahmen Ihres Tarifs abgedeckt sind, basierend auf den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB), die Sie bei Vertragsschluss als verbindlich anerkannt haben. Diese AVB sind gesetzlich festgelegt und können nicht abgeändert werden.

Aus diesen getrennten Rechtsverhältnissen ergibt sich, dass wir verschiedene Kommunikationswege haben müssen. Während wir für Fragen zu Ihrem Versicherungsvertrag Ihr Ansprechpartner sind, betrifft die Kommunikation zu Mängeln oder Defekten der gelieferten Hilfsmittel ausschließlich das Sanitätshaus. Sie als Versicherungsnehmer bleiben dabei stets der zentrale Ausgangspunkt in diesen beiden Kommunikationswegen.

Obwohl wir Ihr Anliegen und die damit verbundenen Probleme nachvollziehen können, sind wir aufgrund der klaren Zuständigkeiten nicht in der Lage, direkt mit dem Sanitätshaus über Mängel oder Defekte zu kommunizieren. Sollten Sie weiterhin Probleme mit dem Sanitätshaus haben, empfehlen wir Ihnen, den Rechtsweg gegenüber dem Sanitätshaus in Betracht zu ziehen.



Abschließend möchten wir festhalten, dass es derzeit keine neuen Entwicklungen oder Informationen gibt, die über das bereits Mitgeteilte hinausgehen. Wir verweisen daher auf unsere bisherige Korrespondenz, die als bekannt vorausgesetzt wird.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Landeskrankenhilfe V.V.a.G.

i.A. Vetter



000000070159170/00299/2-2